



KONICA MINOLTA

Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH
Postfach 10 14 60, 30855 Langenhagen

Kundeninformation

Ansprechpartner: Axel Holzhauer
Abteilung: Compliance

Telefon: +49 511 7404-664
Telefax: +49 511 7404-614
E-Mail: Axel.Holzhauer@KonicaMinolta.de

Datum: 20.05.2021

Recyclinggerechte Konstruktion von Konica Minolta Drucksystemen

Sehr geehrte Damen und Herren,
Konica Minolta verpflichtet sich sämtliche Geräte nach der Gebrauchsphase zurückzunehmen.

Um gute Rahmenbedingungen für eine effiziente Rückgewinnung von eingesetzten Materialien nach der Gebrauchsphase zu gewährleisten, stellt Konica Minolta strenge Anforderungen an die recyclinggerechte Konstruktion und die Werkstoffwahl seiner Produkte.

Zur einfachen Verwertung von Geräten nach der Gebrauchsphase gelten daher folgende Regeln.

Baustruktur und Verbindungstechnik

Statt nicht lösbare Verbindungen (zum Beispiel geklebt, geschweißt) zwischen unterschiedlichen Werkstoffen werden leicht lösbare mechanische Verbindungen zur einfachen Demontierbarkeit der Geräte verwendet.

Werkstoffwahl

Die Werkstoffvielfalt ist auf ein Minimum begrenzt. Großformatige Gehäuseteile sind so gestaltet sein, dass die eingesetzten Kunststoffe auf Basis vorhandener Recyclingtechniken für die Herstellung von hochwertigen, langlebigen Produkten verwertet werden können. Bauteile und Werkstoffe sind leicht erkennbar und ausbaubar.

Kunststoffe der Gehäuse

Kunststoffteile, die weniger größer 25 Gramm wiegen, enthalten keine PBB (polybromierte Biphenyle), PBDE (polybromierte Diphenylether) oder Chlorparaffine.

Kennzeichnung von Kunststoffteilen

Kunststoffteile, die mehr als 25 Gramm wiegen und eine ebene Fläche von mindestens 200 Quadratmillimetern aufweisen, sind dauerhaft nach ISO 11469:2000 unter Beachtung von ISO 1043 Teil 1 bis 4 gekennzeichnet. Ausgenommen sind Kunststoffteile, die in wiederverwendeten komplexen Baugruppen enthalten sind.



KONICA MINOLTA

Kunststoffe der Leiterplatten

Dem Trägermaterial der Leiterplatten sind keine PBB (polybromierte Biphenyle), PBDE (polybromierte Diphenylether) oder Chlorparaffine zugesetzt.

Batterien, Akkus

Batterien und Akkumulatoren enthalten nicht die Schwermetalle Blei, Cadmium oder Quecksilber. Ausgenommen hiervon sind technisch unvermeidbare Verunreinigungen. Diese überschreiten nicht die in der aktuellen Fassung der EU-Batterierichtlinie genannten Grenzwerte.

Konica Minolta verpflichtet sich, die zur Auswechslung durch den Gerätenutzer bestimmten Original-Batterien/Akkumulatoren kostenlos zurückzunehmen. Batterien und Akkumulatoren, die nicht für den Ausbau durch den Gerätenutzer bestimmt sind, können am Ende ihrer Lebensdauer ersetzt werden, ohne dass die gesamte Leiterplatte oder ähnliches auf der sie sich befinden, ausgewechselt werden muss.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Schreiben die Thematik verständlich darlegen konnten, für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Konica Minolta
Business Solutions Deutschland GmbH**

i.V. *A. Holzhauser*

Recycling and Environmental Manager

Giving Shape to Ideas

Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH

Europaallee 17, 30855 Langenhagen, Tel.: +49 511 7404-0, Fax: +49 511 741050, www.konicaminolta.de

Bankverbindungen Commerzbank AG Langenhagen, BLZ 250 400 66, Kto. 144 782 000, IBAN DE39 2504 0066 0144 7820 00, BIC COBADEFF250

Deutsche Bank AG Langenhagen, BLZ 250 700 70, Kto. 525 205 100, IBAN DE59 2507 0070 0525 2051 00, BIC DEUTDE2HXXX

Amtsgericht Hannover, HRB 61209 **WEEE-Reg.-Nr.** DE 87618372 **USt.-Id. Nr.** DE 228 895 321 **Steuer Nr.** 2327 27/200/32594

Aufsichtsratsvorsitzender Jens Venrath **Geschäftsführer** Joerg Hartmann, Kenichiro Fukasawa